

Pfarrnachrichten
Seelsorgeraum Fließ - Hochgallmigg
November 2020

Allerheiligen - Allerseelen



für den
der an Gott glaubt
ist der Tod nicht das Ende
von allem
sondern der Ruf des Herrn
zum ewigen Leben

Liebe Pfarrgemeinde,

der November ist der dunkelste Monat des Jahres.

Die Tage werden merklich kürzer und das Licht um einiges weniger. Man merkt in dieser Zeit wieder gut wie wichtig, ja lebenswichtig, Licht ist.

Ohne das Licht der Sonne würde es auf der Erde kein Leben geben.

Wohl auch deshalb hat das Licht als ein Symbol für Leben Eingang in fast alle Religionen gefunden.

Auch in unserem christlichen Glauben begegnet uns immer wieder das Symbol des Lichtes.

Denken wir an das Licht der Osterkerze oder der Taufkerze.

Kinder ziehen am Martinstag mit brennenden Laternen durch die Strassen. Wir entzünden Kerzen am Adventkranz oder an den Gräbern unserer Verstorbenen und beten für sie, dass das ewige Licht - Jesus Christus - ihnen leuchten möge.

Und Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln.“ (Joh 8,12)

Licht ist in unserem Glauben ein Symbol für Leben.

Es will uns deutlich machen: so wie wir als Menschen nicht ohne das Licht der Sonne leben können so können wir letztlich auch nicht ohne den Glauben an Gott leben.

Es meinen zwar viele heute, dass es sich ganz gut ohne den Glauben an Gott leben lässt.

Aber spätestens dann, wenn einen eine schwere Krankheit trifft oder wenn im Alter Mühen und Leiden immer mehr zunehmen oder wenn Sterben und Tod kommen, dann müßte einem klar: ohne Gott läßt es sich nicht leben.

Wir können den Tod zwar manchmal etwas hinauszögern, aber aufhalten kann ihn keiner.

Und an den eigenen Haaren vermag sich keiner aus dem dunklen Grab zu ziehen.

Allein Gott vermag uns Leben zu geben über den Tod hinaus.

Nur das Licht des Glaubens an Gott kann das Dunkel des Todes erhellen und vertreiben.

Dieser Glaube soll uns auch erfüllen, wenn wir in diesen Tagen in besonderer Weise die Gräber unserer Verstorbenen besuchen und für sie beten: das ewige Licht - Jesus Christus - leuchte ihnen.

Und es möge auch uns einmal leuchten, wenn wir durch den Tod aus dieser Welt zu gehen haben. Mögen wir die Bereitschaft und den Willen haben, diesem Licht zu folgen.

Nicht erst in der Stunde unseres Todes, sondern schon vorher an jedem einzelnen Tag unseres Lebens.

So grüßt euch
euer Pfarrer



*Als ob es
Tote gäbe.
Herr,
es gibt keine Toten,
es gibt nur Lebende.
Den Tod gibt es,
er ist nur
ein Moment,
ein Augenblick,
eine Sekunde,
der Schritt vom
Vorläufigen in's
Endgültige,
der Schritt vom
Zeitlichen in's
Ewige.*

M. Quoist

Allerheiligen - Allerseelen

Sonntag, 1.11. Allerheiligen

- 9.00 Uhr Barbarakirche: Hl. Messe
mit Gedenken der Verstorbenen des
vergangenen Jahres
- 10.30 Uhr Hochgallmigg: Hl. Messe
anschl. Gräbersegnung in einfacher Form
- 14.00 Uhr Maaßkirche: Gräbersegnung in einfacher
Form, die Andacht in der Maaßkirche entfällt

**Wir bitten Sie aufgrund der stark steigenden Corona -
Infektionszahlen und der geltenden Beschränkungen
die Gräber Ihrer Verstorbenen tagsüber zu besuchen
um große Menschenansammlungen möglichst
zu ver/meiden!**

Montag, 2.11. Allerseelen

- 19.30 Uhr Requiem für die verstorbenen
Pfarrangehörigen
- 19.30 Uhr Hochgallmigg: Requiem für die verstorbenen
Pfarrangehörigen

Sonntag, 8.11. Seelensonntag

- 9.00 Uhr Barbarakirche: Hl. Messe

**Aufgrund der derzeitigen Situation muss das Gebet,
die Kranzniederlegung und das Gedenken beim
Kriegerdenkmal leider entfallen!**

verstorben ist

(seit Allerheiligen 2019)

am 27. November: Ottilie Gitterle (Urgen)

am 14. Dezember: Hildegard Schütz (Eichholz)

am 11. Februar: Rudolf Marth

am 14. Februar: Maria File

am 19. Februar: Johann Streng (Eichholz)

am 22. Februar: Herbert Mangott

am 13. März: Roman Spiß

am 20. März: Karl Walzl

am 26. März: Daniel Stefan

am 27. März: Dorothea File

am 10. April: Wolfgang Wenzel (Fließerau)

am 23. April: Rosa Schlatter

am 27. April: Arthur Schieferer (Urgen)

am 1. Mai: Bernhard Schmid

am 6. Mai: Elfriede Achenrainer

am 29. Mai: Manfred Ott (Alter Zoll)

am 10. Juni: Michael Kettlgruber

am 24. Juni: Katharina Walch

am 27. Juli: Friedrich Gigele

am 21. August: Lotti Spiss (Urgen)

am 27. August: Hanni Pinzger (Eichholz)

am 4. September: Maria Schütz

am 17. September: Berta Huter

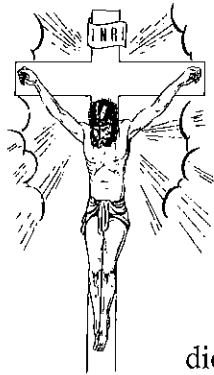
am 27. September: Ernst Gruber (Eichholz)

am 28. September: Josef Achenrainer (Niedergallmigg)

am 10. Oktober: Walter Ebenbichler

am 26. Oktober: Anna Purtscher (Neuer Zoll)

am 27. Oktober: Siegfried Schranz



„Herr,
gib Ihnen
die ewige Ruhe“

in Hochgallmigg

am 27.11.2019 Alfons Krismer sen.

am 20.03.2020 Anna Landerer

am 01.04.2020 Alfred Marth sen.

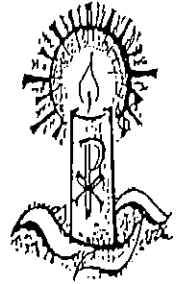
das Sakrament der Taufe hat empfangen

am 24.10. Jana Ladner

Tochter der Simone und
des Simon Ladner

Amy File

Tochter der Daniela
und des Florian File



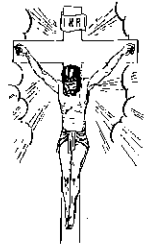
verstorben ist

am 28.09. Josef Achenrainer
(Niedergallmigg)

am 10.10. Walter Ebenbichler

am 26.10. Anna Purtscher (Neuer Zoll)

am 27.10. Siegfried Schranz



„Herr,
gib Ihnen
die ewige Ruhe“

... einfach zum Nachdenken ...

Die Fische eines Flusses bewegte eine große Frage.
Sie sagten zueinander: Man sagt, dass unser Leben
von Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals
Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist.

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen:
Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch
lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollen ihn suchen und
ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.

So machten sich einige auf den Weg und kamen
auch endlich in das Meer.
Sie trafen den großen, gelehrten Fisch und fragten
ihn nach dem Wasser.

Als der große, gelehrte Fisch sie angehört hatte,
sagte er: Ihr dummen Fische. Im Wasser lebt und
bewegt ihr euch. Aus dem Wasser seid ihr gekommen.
Zum Wasser kehrt ihr wieder zurück.
Ihr lebt im Wasser, aber ihr wißt es nicht.

Mit Gott und dem Glauben ist es oft auch so.
Viele Menschen fragen: wo ist Gott.
Der Apostel Paulus hat diese Frage so beantwortet:
in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Immer wieder hat Gott den Menschen gezeigt, dass er ihnen
nahe sein und seine Gemeinschaft schenken will.
Am deutlichsten erkennen wir das an Jesus Christus.
Er hat gesagt: „Seht, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende
der Welt.“ (Mt,28)
Es liegt an uns Menschen, offen und empfänglich für die Gegenwart
Gottes zu sein und ihn zu vertrauen.
Gerade in Krisenzeiten wie jetzt können wir daraus Kraft und
Zuversicht schöpfen.

Gottesdienstordnung

vom 1. November bis zum 30. November

Aufgrund der neuen Verordnung infolge der Corona-Krise gilt eine beschränkte Ausgangssperre von 20.00 – 6.00. Aus diesem Grund werden im November die Rosenkränze auf 18.30 Uhr und die Messen in der Maaßkirche auf 19.00 vorverlegt!

Sonntag 1. November

Allerheiligen

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen entfällt die Andacht um 14:00 Uhr in der Maaßkirche. Um 14:00 Uhr werden die Gräber in einfacher Form gesegnet. Wir ersuchen Sie, Ansammlungen am Friedhof möglichst zu (ver)meiden und das Grab Ihrer Verstorbenen tagsüber zu besuchen und für sie zu beten.

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- anschl. Gräbersegnung in einfacher Form

Montag 2. November

Allerseelen

19:30 Maaßkirche: Requiem für die verstorbenen Pfarrangehörigen

19:30 Hochgallmigg: Requiem für die verstorbenen Pfarrangehörigen

Mittwoch 4. November

Hl. Karl Borromäus

18:30 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 5. November

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

19:00 Urgen: Anbetung

Freitag 6. November

10:00 Maaßkirche: Krankenrosenkranz

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Herz Jesu – Andacht

19:00 Eichholz: Eucharistiefeier

Samstag 7. November

19:00 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 8. November

Seelensonntag

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation muss das Gedenken, das Gebet und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal leider entfallen.

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

10:30 Urgen: Eucharistiefeier

16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

Mittwoch 11. November

HI. Martin

18:30 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Familienmesse

Donnerstag 12. November

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Freitag 13. November

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Samstag 14. November

19:00 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 15. November

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

10:30 Urgen: Eucharistiefeier

16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

Mittwoch 18. November

18:30 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 19. November

HI. Elisabeth

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Freitag 20. November

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Samstag 21. November

19:00 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 22. November

Christkönigssonntag

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

10:30 Urgen: Eucharistiefeier

16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

Mittwoch 25. November

18:30 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 26. November

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Freitag 27. November

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

19:00 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Samstag 28. November

19:00 Niedergallmigg: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe

Sonntag 29. November

1. Adventssonntag

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe

10:30 Urgen: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe

17:00 Hauskirche

*Gottesdienst -
nicht weil Gott
uns braucht,
sondern wir ihn.*

Termine

Sonntag, 1.11.

Allerheiligen

Montag, 2.11.

Allerseelen

siehe Pfarrblatt Seite 4

Mittwoch, 11.11.

Fest des Hl. Martin

die gewohnte Martinsfeier in der Barbarakirche kann aufgrund der derzeitige Situation nicht statt finden; die Feiern werden nach Möglichkeit intern vom Kindergarten geregelt

Sonntag, 22.11.

Cäciliensonntag - Christkönigssonntag

9 Uhr Barbarakirche Hl. Messe

ob und in welcher Form die musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Fließ möglich ist muss derzeit noch offen bleiben

**Beachten Sie bitte auch Aushänge in den Schaukästen und
Verlautbarungen, da Veränderungen, Absagen ...
je nach Erlassen von Beschränkungen möglich sind.
Wir bitten Sie um Verständnis und bleiben Sie gesund!**

Pfarramt Fließ, Dorf 149

Tel. 05449/5232 email: pfarre.fliess@aon.at

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin Cornelia Juen

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag. 9 - 12 Uhr

Pfarrprovisor Chrysanth Witsch

Handy: 0664 5162463 (außer Montag)

Impressum: Pfarrblatt - Monatszeitschrift des Seelsorgeraumes Fließ -
Hochgallmigg, Verantwortlich und Herausgeber: Pfarrprovisor Chrysanth
Witsch, Dorf 149, 6521 Fließ